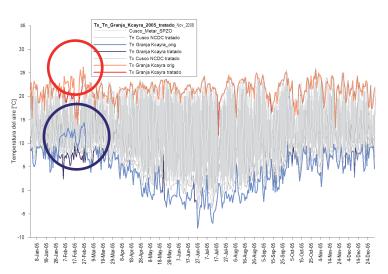


NEWSLETTER 1/09

Proyecto de Adaptación al Cambio Climático (PACC)

Das PACC (siehe Kasten) untersucht die möglichen Auswirkungen des Klimawandels auf die Regionen Cusco und Apurímac in den peruanischen Anden. Die vorwiegend bäuerliche Bevölkerung dieser Gebiete lebt von Subsistenzwirtschaft und ist schon heute widrigen klimatischen Bedingungen ausgesetzt, welche sich in Zukunft noch verschärfen werden.

Die Meteodat GmbH ist in diesem Projekt Teil eines internationalen Konsortiums, das sich aus verschiedenen Institutionen aus Peru und der Schweiz zusammensetzt. Ziel dieser internationalen Zusammenarbeit ist, die zukünftige klimatische Entwicklung in der peruanischen Andenregion abschätzen zu können. Ein Beitrag der Meteodat GmbH ist die Beratung bei der Qualitätskontrolle von Grundlagendaten, welche vom staat-



Möglichkeiten, fehlende Messwerte oder Fehlmessungen zu ergänzen oder zu korrigieren, zeigen sich am Beispiel Granja Kcayra: Hier kann eine Korrelation mit den Temperaturminima bzw. -maxima kontinuierlicher Datenreihen beigezogen werden

lichen meteorologischen und hydrologischen Dienst Perus (SENAMHI) erfasst werden. Des weiteren umfasst das Aufgabengebiet die Ausarbeitung eines Datenportals für das PACC, welches allen beteiligten Parteien ein effizientes und intuitives Zusammenstellen der benötigten meteorologischen und hydrologischen Messdatenreihen ermöglicht. Ein grosser Vorteil liegt dabei in der Möglichkeit, Messdaten verschiedenster Quellen auszuziehen und miteinander in Verbindung zu bringen. Die Arbeit – auch mit Datenreihen unterschiedlichster Formate – wird so wesentlich erleichtert.

Das PACC soll den ansässigen Bauern eine Verbesserung des Schutzes vor Naturgefahren, eine Erhöhung der Nahrungsmittelsicherheit sowie Informationen über die zukünftigen Wasserressourcen bringen.



Wetterhütte der Messstation Pisac in der Region Cusco

PACC

PACC ist ein Gemeinschaftsprojekt der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), der Schweizer Organisation Intercoperation und den NGOs Libélula und PREDES in Peru sowie WissenschaftlerInnen aus der Schweiz. Diese stammen von der Universität Zürich, der MeteoSchweiz, der Agroscope ART, der Universität Genf, der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL/SLF sowie der Meteodat GmbH.

Technoparkstr. 1, 8005 Zürich Tel ++41 (0)44 445 34 20 Email: info@meteodat.ch Internet: www.meteodat.ch